



des  
1. Erfurter Kindergipfels  
vom 30. September bis 1.  
Oktober 2016

Wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 1. Erfurter Kindergipfels, haben uns vom 30. September bis 2. Oktober 2016 im Jugendhaus Roter Berg mit unseren Zukunftsvorstellungen und Erwartungen an die Politik in Erfurt und in Thüringen beschäftigt. Wir haben unsere Wünsche und Forderungen, aber auch unsere Selbstverpflichtungen in einem Zukunftsvertrag zusammengefasst. Wir bitten den Vertreter der Stadtverwaltung Erfurt, Olaf Hopfgarten, mit uns diesen Vertrag zu schließen.



## **Workshop: Natur**

### Forderungen

- Wir fordern, dass es mehr Müllcontainer in der Stadt gibt, diese regelmäßiger entsorgt werden und dass es mehr Kontrollen und Strafen aufgrund von Ordnungswidrigkeiten gibt
- Wir fordern die Rückbildung der Tierhaltung, und dass in den Anlagen nur so viele Tiere untergebracht werden, dass sie artgerecht leben können.
- Wir fordern, einen verminderten CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Tiere, Industrie und Autos.

### Selbstverpflichtungen

- Wir verpflichten uns dazu, unseren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und zu trennen und wir weisen andere Leute darauf hin, wenn sie dies nicht tun.
- Wir verpflichten uns dazu, weniger Fleisch zu essen, beim Einkauf auf die Herkunft zu achten und nichts wegzuwerfen.
- Wir verpflichten uns, weniger mit dem Auto zu fahren.



## **Workshop: Freizeit....**

### Forderungen:

- Wir fordern, dass wir bis 16 Jahre den Kinderpreis zahlen dürfen und den Preis zu reduzieren, auf maximal 2€. Darunter zählen Schwimmhallen, Eissporthalle, Kino, Kletterparks usw.
- Wir fordern, dass mehr Schwimmhallen gebaut werden, mit Taucherbecken, Sprungtürmen und getrennten Becken für Erwachsene und Kinder.
- Wir fordern, dass die Spielplätze von Kindern nicht an stark befahrenen Straßen gebaut werden.

### Selbstverpflichtungen:

- Wir verpflichten uns dazu, in Kinos selbst alles ordentlich zu halten damit weniger Reinigungskräfte gebraucht werden und es vielleicht billiger wird.
- Wir verpflichten uns, uns an Baderegeln zu halten und sorgfältig mit dem Eigentum der Schwimmhalle umzugehen
- Wir verpflichten uns, nicht einfach den Ball auf der Straße hinterher zu rennen, sondern vorher zu schauen, ob ein Auto kommt und dann erst dem Ball hinterher zu gehen.



## **Workshop: Mobbing**

### Forderungen:

- Wir fordern, dass wir an den Schulen einmal im Monat einen Projekttag zum Thema Sozialkompetenzen machen.
- Wir fordern, dass die Lehrer\*innen an Schulen die Schüler\*innen mehr aufklären.
- Wir fordern, dass es mehr fachkundige Sozialarbeiter\*innen in der Schule und im außerschulischen Bereich für einen Täter\*innen-Opfer-Ausgleich gibt.

### Selbstverpflichtungen:

- Wir verpflichten uns dazu, dass wir aktiv mitarbeiten und unsere Meinungen präsentieren werden
- Wir verpflichten uns dazu, dass wir mehr mit den Lehrer\*innen zusammenarbeiten
- Wir verpflichten uns, bei Problemen Sozialarbeiter\*innen aufzusuchen und zu informieren



***Die Teilnehmer\*innen des 1. Erfurter Kindergipfels im Jugendhaus Roter Berg:***

